

## Wichtrach / Zweisimmen

## Jugend- und Junioren-Europameisterschaft im Eisstocksport

Vom 15.–18. Februar fand in Wichtrach (BE) die Jugend- und Junioren-Europameisterschaft im Eisstocksport statt. Rund 140 Jugendliche und Junioren aus 11 Nationen kämpften um die europäischen Auszeichnungen. Für die Schweiz standen neun Nachwuchstalente auf dem Eis. Fünf davon sind Mitglieder des ESC Zweisimmen-Rinderberg. Mit einer Bronzemedaille der U16 Mannschaft schloss die Schweiz das Turnier erfolgreich ab.

## Eröffnungsfeier

Spannung lag am Abend des 15. Februar in der Luft der Eishalle Wichtrach. Die nationalen und internationalen Funktionäre sowie die Mitglieder der Musikgesellschaft Zweisimmen bereiteten sich auf dem weissen Platz auf ihren Auftritt vor. Ungeduldig warteten die Sportlerinnen und Sportler in den Zwischengängen bis sie in Formation aufmarschieren konnten. Schliesslich trat der Präsident des Organisationskomitees, Bernhard Vorderger aus Zweisimmen, ans Mikrofon und tat den Auftakt zur feierlichen Eröffnung der Jugend- und Junioren Europameisterschaft im Eisstocksport. Spielende, Betreuer und Trainer mitgerechnet, zählten die Organisatoren rund 250 Teilnehmende.

## Perfekte Organisation dank des ESC Zweisimmen-Rinderberg

Wichtrachs Gemeindepräsident, Hansruedi Blatti, begrüßte die Anwesenden und entrichtete die besten Wünsche der Gemeinde. Béatrice Zeller und Claudia Gautschi vertraten den Zweisimmer Gemeinderat. Die sehr gute Organisation wurde explizit verdankt. Ueli Mumenthaler, seines Zeichens Präsident des Schweizerischen Eisstockverbands, schloss sich



Das erfolgreiche Schweizer Team posiert mit den Bronzemedailles, flankiert von Ueli Mumenthaler (links, Präsident Schweizerischer Eisstockverband) und Oskar Reusser (rechts, Junioren-Obmann des ESC Zweisimmen-Rinderberg).

den Dankesworten an. Er verwies mit sichtbarem Stolz auf die grosse Zahl elf vertretener Nationen.

Begleitet durch festliche Zwischentöne der Musikgesellschaft Zweisimmen trat der Präsident der International Federation Icestocksport (IFI) ans Mikrofon und leitete die Eröffnungszereemonie ein.

Die Flagge der IFI wurde durch Vertreter des letzten Austragungslandes der Europameisterschaften in die Halle getragen und feierlich an die Schweizer Delegation übergeben. Anschliessend verlas die Athletin Manuela Biedermann die Eidesformel auf faire Spiele. Das Turnier war eröffnet.

## EM-Bronze für die Schweiz!

Die Nationalmannschaft U16 gewann sensationell und dramatisch EM-

Bronze im Zielwettbewerb. Nur 7 Punkte trennten die jungen Athleten von den zweitplatzierten Österreichern. In den Kategorien U19 und U23 erreichten die Schweizer jeweils den fünften Rang.

Beflügelt von der Bronze-Medaille zeigte die U16 Mannschaft auch eine starke Leistung in der Rückrunde des Mannschaftsspiels und beendete das Turnier mit 10 Punkten auf dem guten vierten Platz. Im Mannschaftsspiel erreichte das U23 Team mit acht Punkten den fünften Rang. Den Zielwettbewerb beendeten die beiden Schweizer Finalteilnehmer Klemens Buchs (U19) und Sandro Bischoff (U23) auf dem jeweils zehnten Schlussrang.

## Nachwuchs gesucht

Im Gespräch bekräftigte Ueli Mumen-

thaler seine Freude über die vielen teilnehmenden Nationen – leicht getrübt lediglich durch den mangelnden Schweizer Nachwuchs. So bleibt die Hoffnung, es mögen sich mehr junge Menschen für diesen spannenden und herausfordernden Sport begeistern. Dank einer persönlichen Einführung durch den Präsidenten durfte sich der Verfasser selber von den verschiedenen spannenden Facetten und Herausforderungen des Eisstocksports überzeugen.

Interessierte finden weitere Informationen auf den Homepages des Schweizerischen Eisstockverbands ([www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch)) oder des ESC Zweisimmen-Rinderberg ([www.esc-zweisimmen-rinderberg.ch](http://www.esc-zweisimmen-rinderberg.ch)).

## Wissenswertes

Vertretene Nationen: Schweiz, Italien, Deutschland, Österreich, Frankreich, Slowenien, Finnland, Litauen, Tschechien, Weissrussland, Polen.

Spielerinnen und Spieler des Schweizer Jugend- und Junioren-Nationalmannschaftskaders:

Bass Orlando (U16), ES Sur En; Biedermann Manuela (U23), ESC Zollikon-Küsnacht; Bischoff Sandro (U23), ESC Zweisimmen-Rinderberg; Buchs Klemens (U19), ESC Zweisimmen-Rinderberg; Buchs Svenja (U16), ESC Zweisimmen-Rinderberg; Cotti Niclò (U16), ES Sur En; Martin Sebastian (U23), ESC Soorsischliifer; Regamey Marius (U19), ESC Zweisimmen-Rinderberg; Streun Simon (U16), ESC Zweisimmen-Rinderberg.

In der Schweiz fristet der Eisstocksport ein Nischendasein. Knapp 200 Sportlerinnen und Sportler spielen mit Lizenz. Im Vergleich zählt der Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler 108'000 aktive Mitglieder.

ALEXANDER ZWAHLEN-SIMONETT

## EHC Lenk-Zweisimmen: 3. Liga

## Hektischer Sieg im letzten Spiel der Saison

Das letzte Meisterschaftsspiel der Saison 16/17 durfte der EHC Lenk-Zweisimmen auf der heimischen Eishalle austragen. Gegen den EHC Beatenberg resultierte schlussendlich ein knapper Sieg mit 6 zu 5 Toren.

## EHC Lenk-Zweisimmen – EHC Beatenberg: 6:5 (1:2; 2:0; 3:3)

Die Ausgangslage war für beide Teams gleich: Gewann man den Match, so durfte man die Saison auf dem vierten Schlussrang beenden. Entsprechend vorsichtig starteten beide Mannschaften in die Partie. Dem Heimteam gelang der Start besser, nach drei Minuten wurde der Treffer zur 1:0-Führung jubelt. Die Freude währte jedoch nicht lange, der Gast gleich kurze Zeit später aus. Mehr noch, fünf Minuten vor der Pause ging der EHC Beatenberg sogar in Führung. Obwohl das Heimteam mehr vom Spiel hatte, lagen die Simmentaler nach den ersten 20 Minuten im Rückstand.

Im zweiten Drittel dauerte es länger als eine Viertelstunde bis wieder etwas

Nennenswertes geschah. Vorher hatten hauptsächlich die beiden Unparteiischen mit teils fragwürdigen Entscheidungen auf sich aufmerksam gemacht. Dann spielte sich das Geschehen aber wieder hauptsächlich vor dem Gästetor ab.

Innert anderthalb Minuten erzielte der EHC L-Z zwei Tore und riss damit die Führung an sich. Am Resultat än-

derte sich danach bis zur letzten Pause nichts mehr. Eine Strafenflut zu Beginn des letzten Abschnitts sorgte für eine doppelte Unterzahl zu Ungunsten des Heimteams. Diese Möglichkeit liess sich Beatenberg nicht nehmen und glich zum 3:3 aus. Danach ging es drunter und drüber. Im Minutentakt wechselten sich die Teams mit dem Toreschiessen ab. Der EHC L-Z legte

jeweils vor, Beatenberg zog nach. So stand es 5:5.

Die letzte Minute lief, die Zuschauer stellten sich bereits auf Verlängerung ein. Da geschah es: 32 Sekunden waren noch auf der Uhr, als Kevin Perren den Puck ins Tor stocherte. Mit diesem Treffer war die Partie dann definitiv entschieden! Der Vorsprung konnte über die restlichen Sekunden gehalten werden. Nach einigen Unstimmigkeiten gab es zum Schluss der Saison noch eine kleinere Keilerei, was manchmal auch zum Hockey dazu gehört.

Mit diesem Sieg konnte man die Saison auf dem guten 4. Schlussrang abschliessen, was aufgrund der sehr ausgeglichenen Liga sicher eine beachtliche Leistung ist. Andererseits beendete Lorenz «Poli» Thüring mit dem letzten Saisonspiel seine Aktivkarriere nach 25 Jahren. Sein unermüdlicher Einsatz für die erste Mannschaft zeugt von grosser Vorbildfunktion für jüngere Spieler. Dies war Grund genug, um das Saisonende gebührend zu feiern.

JOËL WÄLTI



Lorenz Thüring (Mitte, liegend) wird von seinen Kameraden verabschiedet.